

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 06/0279
70 - Betriebsamt			Datum: 24.08.2006
Bearb.	: Herr Kurzewitz, Werner	Tel.: 175	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

07.09.2006

Aktuelle abfallwirtschaftliche Entwicklungen

Sachverhalt

Neubau Recyclinghof Oststraße

Mit E-Mail vom **24.08.2006** teilt der WZV mit, dass die Eröffnung des neuen Recyclinghofes in der Oststraße am Montag, den 02.10.2006 um 8:00 Uhr vorgesehen ist.

Die geplante Errichtung der Büro- und Sozialgebäude sowie der Schadstoffannahmestelle konnte bisher nicht begonnen werden; Grund hierfür sind fehlende Angebote für inzwischen zwei vorangegangene öffentliche Ausschreibungen durch das vom WZV beauftragte Ingenieurbüro für diese Hochbaumaßnahme.

Der WZV wird daher durch Aufstellung von entsprechenden Büro- und Sozialcontainern eine Übergangslösung ermöglichen.

Bis zur endgültigen Fertigstellung der Anlage kann der Abfallumschlag sowie die Wertstoffannahme in der neuen Halle angeboten werden. Der heutige Annahmecontainer für Sondermüll wird von der Friedrich-Ebert-Straße in die Oststraße versetzt und so das Serviceangebot der Stadt Norderstedt komplettieren.

Die Annahme von Abfällen aller Art auf dem Bauhof Friedrich-Ebert-Straße wird wie geplant ab diesem Zeitpunkt eingestellt.

Die Kunden werden im Rahmen der Kooperation von WZV und Stadt Norderstedt umfassend und rechtzeitig über verschiedene Medien informiert.

Einführung von 1,1 m³ Kunststoffbehältern

Der Austausch von 1,1 m³ Metall Abfallbehältern hat zu einer unerwartet positiven Resonanz Seitens der Kunden geführt. So wurden statt geplanter 300 Behälter bisher 1.200 Behälter getauscht.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Zurückzuführen ist dies vor allem auf das hohe Alter der Altbehälter (bis zu 20 Jahre) und die daraus resultierenden gravierenden Sicherheitsmängel, wie z. B. defekte Bremsen, durchgerostete Böden und fehlende Sicherheitsschließungen im Deckelbereich. Neben dem Gewinn von mehr Sicherheit profitieren die Kunden von einer leichteren Bedienbarkeit und Handhabung der Behälter.

Als positiver Nebeneffekt konnten bis jetzt 30 Behälter mehr angemeldet werden (Mehreinnahme von ca. 30.000 €/Jahr).

Mengenentwicklung Sperrabfall und Strauchgut

Gegenüber der prognostizierten und in der Gebührenkalkulation 2006 eingestellten Sperrmüllmenge von 3 100 Tonnen zeichnet sich aufgrund der aktuellsten Zahlen ein Rückgang auf ca. 2 500 t ab.

Diese Mengenreduzierung führt zu einer Kostensenkung in Höhe von ca. 60.000 €

Gegenüber der prognostizierten und in der Gebührenkalkulation 2006 eingestellten Strauchgutmenge von 3670 m³ zeichnet sich aufgrund der aktuellsten Zahlen ein Rückgang auf ca. 3.000 m³ ab.

Diese Mengenreduzierung führt zu einer Kostensenkung in Höhe von ca. 7.000 €

Gutscheinsystem

Das am 01.02.2006 eingeführte Gutscheinsystem ist ein voller Erfolg; so haben in den ersten sechs Monaten bisher 3.547 Kunden von der Möglichkeit der kostenfreien Abgabe von Sperrmüll von (2.188 Kunden) und Strauchwerk (1.359 Kunden) auf dem Bauhof Friedrich-Ebert-Straße Gebrauch gemacht.

Sperrmüllexpress

Seit der Einführung des Gutscheinsystems hat sich im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Verringerung der Nachfrage ergeben. So wurden seit Beginn des Jahres bis heute nur noch 23 Entsorgungen durchgeführt.